











die Verhandlungen, die demnächst eingeleitet werden sollen, über zu einer Einigung führen. ...

Sehr Sie, das ist ein Geschäft! Von der Generalversammlung der Arbeitervereine ...

Verordnete Notizen. Das Landrecht Halle a. S. hat am 19. April d. J. den Kaufmann Ernst Fänger wegen Vergehens gegen die §§ 82, 84 und 85 des Gesetzes ...

Notizen, Frauenchor! Wir bringen unsere Singstunde, welche regelmäßig Mittwoch abends 7 1/2 Uhr im Volkspark ...

Bählung der leeren Wohnungen in Halle. Wie der Wohnungsbauamt bekannt ist, sind in Halle 11.000 Wohnungen ...

Notizen vom Tage. Wegen Neuverpflichtung ist die Letztener Straße zwischen Bredt's Garten und der Gemarkungsgrenze ...

Stadttheater. Heute abend zum letzten Male Der Troubadour. ...

Wassergasttheater über der großartige Film Skopatra, die Herrn des Wits ...

Wassergasttheater. Wiederholt wird darauf hingewiesen, daß die mit einem geradezu großartigen Erfolge täglich zur Auf- führung gelangende Operette Die Fingonin am 31. d. Wts. zum letzten Mal gegeben wird. ...

Stimmen. Die lieben Heiligen. Es ist eine bekannte Tatsache, die wir auch auf allen kirchlichen Kongressen zuge- geben und bitter beklagt, daß sich die Kirche immer mehr und mehr entvölkert. ...

Patriotische Schamhaftigkeit und Hundefleisch. Wie wenig soziales Verständnis in bürgerlichen Stadter- ordnungsentwürfen zu finden ist, beweist ein Vor- kommen gelegentlich in der vorigen Nummer ...

Unterlei. Auf dem Eisenbahnhüterbahnhof in Frankfurt a. M. stiegen am Montag nachmittag zwei Güterzüge an. ...

an den armen Proletariatskinder vorgenommen hat. Darin werden die Nachteile mit unerbittlicher Deutlichkeit aufgezeigt. ...

Stadterordnetenwahl.

Noch immer Kandidaten-schmerz.

Die liberalen Arbeiter sammeln. Die nationalen Arbeiter sind mit der Kandidatenliste der reinigenden Bürgervereine absolut nicht einverstanden. ...

In beiden Verhandlungen wurde von vornherein als un- möglichste Aufgabe hingestellt, daß die Arbeiter eine wirkliche Vertretung ihrer Interessen vor den bürgerlichen Parteien, niemals aber vor der Sozialdemokratie finden können. ...

Lin aber die bürgerlichen Parteien für eine geordnete Wählung der Arbeiterforderungen empfänglich (1) und fähig (2) zu machen, sei es nötig, daß die bürgerlichen Parteien nationalen Arbeiterelemente finden können. ...

Interessant ist andererseits, daß die liberalen Arbeiter erst nach der Veranlassung des Hallischen Bürgervereins über die Vertretung der Arbeiterforderungen in der Stadterordnetenwahl be- schlossen haben. ...

Die Kommunalisierung des Apothekenwesens ist das einzige und natürliche Mittel, um jenen geradezu unvorstell- baren Zustand zu beseitigen, wonach dem Apotheker bedeutende, von der Allgemeinheit für die Gesundheit der Allgemeinheit ge- zahlte Summen ohne jede volkswirtschaftliche Gegenleistung mißlos in den Schoß fallen! ...

Unterlei.

Eisenbahnhüterbahnhof.

Auf dem Eisenbahnhüterbahnhof in Frankfurt a. M. stiegen am Montag nachmittag zwei Güterzüge an. Hierbei wurden die Wägen, die nachfolgenden Gepäcks- und Gütergüter- zusammengehörigen sind, durch die dortigen Arbeiter in un- geordnete Verwirrung gebracht, die ihre sofortige Beseitigung in Frank- furt notwendig machten. ...

sein so miserabel, daß der Hundeschweißgeruch die letzte Rettung ist. ...

Aus dieser Antwort des „Ober“ spricht offensichtlich mehr die Sorge um den gefährdeten „Auf“ der Stadt als um die Not des Volkes. ...

Injere Feinen Forderungen an die Gemeinde.

Städtische Apotheken.

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Er- richtung von Apotheken an eine staatliche Konzeption gebunden, wie auch ebenso auf Grund der Apothekerverordnungen die staatspolizeiliche Beaufsichtigung vorgehoren ist. ...

Die Apotheken sind zur Handelsware geworden. Die Befreiung der Apothekennutzung kann für den Apotheker jederzeit verfallen, und zwar zu jedem Preise, oft zu einem so hohen Preise, daß die Käufer der Apotheke sich selbst mit sehr bedauerlichem Eifer begnügen und dem Kaufpreis der Einnahmen zur Deckung der Zinsenlast verwenden müssen. ...

Besonders werden durch die Stadterordnetenwahl die Apo- theken unangenehme Summen in den Schoß ge- worfen. Das zeigen uns so recht die Angaben der deutschen Stadterordneten für Arznei und Heilmittel, die über 26 Millionen betragen und die den 2. Abg. deutschen Stadterordneten sei- nerzeit in Berlin den Beschluß liefern lassen. ...

Singu tritt aber auch, daß es im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt liegt, solche Handelsbetriebe in eigener Verwaltung zu haben, damit man nur Maß und Beschränkung für die Ver- waltung und die Beschränkung der Ausgaben zu bringen braucht. ...

Für eine vollwertige Konzeption der von uns vertretenen Forderung auf Konzeption in eigener Regie (Frei- wählung) der Stadterordneten in der Stadt Halle a. M. ist es notwendig, daß die Stadterordneten die Stadterordneten in der Stadt Halle a. M. ...

Unterlei.

Eisenbahnhüterbahnhof.

Auf dem Eisenbahnhüterbahnhof in Frankfurt a. M. stiegen am Montag nachmittag zwei Güterzüge an. Hierbei wurden die Wägen, die nachfolgenden Gepäcks- und Gütergüter- zusammengehörigen sind, durch die dortigen Arbeiter in un- geordnete Verwirrung gebracht, die ihre sofortige Beseitigung in Frank- furt notwendig machten. ...

Grat So hat Schille auf a. G. ...

**Stadt-Theater.**

**Genie Schwärze.** Drei Einakten von Herbert Gulewicz & Co. So hat man diesen vielumstrittenen Dichter, der mit dem Schillerpreize ausgezeichneten Wladimir, also nur doch endlich auch der Schillerpreize das ihm so lange unerschlossene Geistesrecht gewährt. Korczik allerdings nur in der besten demselben Platz und mit Dichtwerk, deren Dichtwerkhaftigkeit und Erfolg erprobt waren. Als Wladimir der Dichterleistung, künftig die Werke der modernen Dichtkunst von Bedeutung mehr als bisher zu berücksichtigen, verdient immerhin aber auch der beständige Krönung anderer Dichtwerke zu werden. Gulewicz selbst gehört ansehnlich zu den Dichtern, die eine hohe, wiederholte Zurückweisung nicht allzu tragisch nehmen und die ihn, wenn auch mit einer gewissen bitteren Ergebung, mit den Dingen abzuwarten lassen. Gleich sein letzter, munterer Prolog, den er in drei verschiedenen Fassungen zu schreiben, der sie zu einem Ganzen verknüpft, ist auf diesen bitter-läufigen, spöttlich-berühmten Genie gekommen. Und dieser Ton durchdringt auch den ersten der drei Einakten: Die Welt will bestiegen werden. In scharfen, böstlichen Reimen, aber mit einer gewissen Gelassenheit und Gemütsruhe, hergekommen Gulewicz den modernen Nihilismus und Nihilismus. Es ist ja nur zu bekannt, daß während sich gereizte und gereizte Nihilisten in einem edlen und geselligen Mädeln alten berühmter Weibchen bereiten, junge, degene Nihilisten, genau so, wie viele, erst nach ihrem Tode berufen geordnete Meister, haben und hundert mühen und den Nihilisten und der mit ihnen verbundenen Kunstfreiheit auf Gnade und Ungnade ausgeübt sind. Dagegen man noch über die Idee, ein betriebsamer Nihilist, ein in seinem Urteil von der jeweiligen „Konjunktur“ abhängiger Nihilist oder treffend gezeichnete sind und mit heftigem Spott behandelt werden. Die Dichtung eines in Nihilisten, „schillerndiger“ Nihilisten, Nihilisten enthält — von denen man wohl weiß, wobei sie zielen — nimmt im Grunde der Dichter diese Dinge doch mit einer gewissen Resignation als unabweislich hin und fest sich mit einem Nihilisten und einem betriebsamen Nihilisten hinan.

Noch vernehmlicher gibt sich der Dichter in dem zweiten Einakten: Paat u. Paula. Dieses föhliche, tolle und unüberwindliche Paat hat mit seiner Verlobung des Nihilisten eines in Nihilisten, „schillerndiger“ Nihilisten, Nihilisten enthält — von denen man wohl weiß, wobei sie zielen — nimmt im Grunde der Dichter diese Dinge doch mit einer gewissen Resignation als unabweislich hin und fest sich mit einem Nihilisten und einem betriebsamen Nihilisten hinan.

„geschnitten“. Es behandelt in beiden Mittelstücken den Geheimgewalt, steht aber an gelingem Gelingen und an Wirkung den ersten beiden Schöpfungen nach. Das Verbrechen, ein „Mittelstück“ nach Art der amerikanischen Patentmedien, riefen glücklicherweise seinen weiteren Schaden an, und nach einigen erregten und turbulenten Auftritten muß es der „einigen“ Medizin wieder endgültig weichen.

Walter Sieg als Regisseur hat sich der drei gelungenen Gulewiczarbeiten mit Liebe angenommen und ihnen eine sorgfältige Einleitung angeheben lassen. Aus dem ledigen Prolog holte er als Sprecher die Feinheiten heraus und in dem Aufzuge Das Geheimnis wirkte er einen magnetischen und atmosphärischen Reiz recht originell darzustellen. Die Darsteller waren mit föhlichem Eifer bei der Sache. In die Welt mit betrogen sein zeichnete E. v. Weber den gereizten Nihilisten scharf und lebensnah, gab Rudolf Kretschmer den streifenlosen Nihilisten Dr. Kopf gewandt und sicher, lobte Ferdinand Kautsch als gelehrigen Walter, Frau Ute Schöfeler die üppigen Reize der Nihilistendogmatin auf. Soan, dem Nihilisten sein zeichnete E. v. Weber den gereizten Nihilisten scharf und lebensnah, gab Rudolf Kretschmer den streifenlosen Nihilisten Dr. Kopf gewandt und sicher, lobte Ferdinand Kautsch als gelehrigen Walter, Frau Ute Schöfeler die üppigen Reize der Nihilistendogmatin auf. Soan, dem Nihilisten sein zeichnete E. v. Weber den gereizten Nihilisten scharf und lebensnah, gab Rudolf Kretschmer den streifenlosen Nihilisten Dr. Kopf gewandt und sicher, lobte Ferdinand Kautsch als gelehrigen Walter, Frau Ute Schöfeler die üppigen Reize der Nihilistendogmatin auf.

**Aus den Gerichtssälen.**

**Ein heftige Klage** hatte der Kreiser Ehe gegen den Freierlehrling Dittmar bzw. dessen Vormund wegen Nichtbeachtung des Ehevertrages anhängig gemacht. Der Ehevertragsverstoß von der Mutter des Lehrlings eine Entschädigung von 75 M., weil der Lehrling den Dienst eines Tages im September nach etwa fünfmonatlicher Ehezeit rechtswidrig verlassen haben sollte. Nach den hier üblichen Eheverträgen kann der Ehevertragsverstoß eine solche Entschädigung verlangen, wenn der Ehevertrag nicht selbst durch die Lehrling hat nach erhaltener Heirat zum Ehevertragsverstoß beigetragen. Der Lehrling hat nach erhaltener Heirat zum Ehevertragsverstoß beigetragen. Der Lehrling hat nach erhaltener Heirat zum Ehevertragsverstoß beigetragen.

zu erlangen. Die Mutter des Lehrlings ließ sich aber schließlich durch Bezugs bezogen, dem Ehevertrags 25 M., zu zahlen, und letzterer erklärte sich bereit, die vorerwähnten Sachen des Lehrlings herauszugeben.

**Schöffengericht.**

Für Radfahrer von Wüstegart ist eine Entschädigung, die gegen den Geschäftsinhaber eines Wüstegart, falls die Wüstegart in Radler der Meinung, daß Aufnahme usw. an denen nicht besondere Warnungsaufgaben gegen das Befahren mit Radern angebracht sind, von Radlern benutzt werden können. Auch der Geschäftsinhaber fuhr eines Tages einen Radfahrer an der Genarmstraße entlang. Er wurde von einem Radfahrer anhalten und erhielt ein Strafmandat über 3 M., nach befristeter gerichtlicher Entscheidung ermäßigte das Gericht wohl die Strafe auf eine Mark, es wurde aber in der Urteilsverurteilung vom Ausbruch gebracht, daß nach einer Überprüfungsbeurteilung Radler nur Radwege und die für den Radfahrer verkehrsgerechten Wege benutzen dürfen.

**Verksammlungsberichte.**

**Deutscher Bauarbeiterverband.** Die letzte Mitgliederversammlung, welche am 21. Oktober im Volkspark tagte, hatte zunächst den Zweck, den Bauarbeitern einen Überblick über den Stand der Dinge in einem leidlichen Fortschritt über das revolutionäre Finanzjahr. Ueber den außerordentlichen Verbandstag, welcher am 1. Dezember nach Hamburg einberufen ist, um die Arbeiterunterstützung endgültig zum Abschluss zu bringen, referierte Kollege Dege. Da eine der früheren Versammlungen der Einführung der Arbeiterunterstützung mit großer Mehrheit angenommen wurde, so wurde die Sache nun durch die Mitglieder der Unterst. Kom. zur Verhandlung gebracht. Als Verhandlung über die Arbeiterunterstützung wurden für die Arbeiter die Kollegen Dege, Feiers und Wolf, für die Bauarbeiter die Kollegen Wolfram, Metzger und Heber angetreten. Derselbe erläuterte die Abrechnung vom 3. Quartal. Einnahmen und Ausgaben der Unterst. Kom. beliefen sich auf 199,500 M., die Ausgaben der Unterst. Kom. betragen 103,819 M., die Ausgaben 87,747 M. Mitin verbleibt ein Rückstand von 158,62 M. Die Mitgliederzahl betrug 2702. Die Abrechnung vom Herbstvergangen ergab ein Defizit von 25,87 M.

**Humor und Satire.**

**Handwerkerleben.** Romanandere (zu seinen Offizieren): Zum Schluss den Herrn Quartiermeier man eine besondere Anerkennung. Sie haben betriebl. das mit Offizieren, die Handel und Industrie ausgezeichnet unterkommen können.

Der Herr Brigadeführer hat sich seinen Schreiber wegen einer kleinen Unachtsamkeit in der Wohnung befreit. Der Geizhals findet seinen Vorgesetzten anstandslos, das Gespräch mit seiner Gemahlin. Als der General ziemlich laut sagt: „Schrei dich raus, dummes Weib!“ zieht sich der Schreiber befristet und esig nach der Tür zurück. „Nein, nein, es sollen hier die Feinde!“ ruft da der Herr Brigadeführer dem Schreiber zu.

Ein Schreiberbühnenanstalt lautet eine Aufgabe: „Nenne die noch in die Jetztzeit unentnommenen Religionsgebäude der Germanen.“

Unter den Untertönen begann eine also: „Die Offiziere sind die letzten Ueberbleibsel der Germanen.“ (Zugend.)

**Fort mit Waschbrett und Bürste!**

Sie schaden damit nur Ihrer Wäsche.

**Viel bequemer, billiger und besser** waschen Sie mit Persil. Die Wäsche wird damit blendend weiß, frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht.

Überall erhältlich, nie lose, nur in Original-Paketen.



**Persil** das selbsttätige Waschmittel. Der große Erfolg.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.

**Seidenwolle, Schweisswolle, Strickwolle**

Durchweg nur allerbeste, bei meiner wertigen Kundschaft seit langen Jahren eingeführte und bewährte Qualitäten.

**Ausserordentlich billig.**

**Alex Mielich,** Kleinschmieden, Ecke Markt, 5% Rabatt in Marken als Mitglied d. Rab.-Spar-V. zu Halle a. S.

**Schmidt's**

abpraxis, abziehen, abersatz

Lolpigorstr. 12, Telephon 3015. Sprechz.: 8-12 Uhr, Sonntags: 10-2 Uhr. mit und ohne Gaumenplatte.

**Halle a. S., 5% Rabatt in Marken**

als Mitglied d. Rab.-Spar-V. zu Halle a. S.

**Frauen-Wandkarte Mittel-Europas**

Preis 50 Pf. Nach auswärts Porto zugiglich. Jeder Zeitungslieferer jeder Zeitung ist Käufer dieser Karte. Größe 100x75 cm. Pullmanlegbar. Bestellungen nehmen entgegen alle Ansträger und die Volksbuchhandlung, Halle a. S., Markt 42/43.

**Arbeitsmarkt**

**Tüchtiger Dreher,** speziell auch für Säbne, für dauernd gesucht. Offerten an **G. König & Co.,** Maschinen- und Apparatebau, Wittenberg, Bes. Halle, 2133

**Mehrere Arbeiter** können durch preisweisen Verkauf unserer Holzröhren an ihre Kollegen lohnenden Nebenverdienst finden. **Süddeutsche Holzmann-Industrie** (G. m. b. H.) **Weiler** im Wlgaun.

**Schachspiel**

Mit Anleitung zum Spielen. Das interessanteste aller Spiele. **Preis 20 Pf.** Die Volksbuchhandlung.

**Gefächtsauschläge**

heißt. **Herba-Essig & Co. 50 Pf.** 30% vergrößertes Präparat 75 Pf. 1.-. Zur Nachschreibung, **Herba-Essig & Co.** 75 Pf. 1.50. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

**Verband der Steinsetzer und Berufsgeossen - Filiale Halle.**

**Nachruf.** Am 26. Oktober er. verstarb nach kurzem aber höchst erhelltem Leben, unser langjähriger Berufsgeosse, der Herr **Wilhelm Sommer.** Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken beizubringen. **Der Vorstand.** Die Beerdigung findet am Mittwoch den 29. Oktober er. nachm. 4 Uhr, von der Beerdigungshalle des Ertröher Friedhofes aus statt. Die Kollegen vernehmen sich Sonntag 1/4 Uhr im Restaurant Ertröher Schloßchen.

**Walhalla-Theater**  
 Anfang 8 Uhr.  
**Letzte 3 Tage!**  
 Eine Vorlesung des Guckspielers unangenehm.  
**„Die Kino-Königin“**  
 Operette in 3 Akten von Georg Okonowsky u. Julius Freund.  
 Musik von Jess Gilbert.  
 Hauptbesetzung: Ach Amalia; Juppala-Duott; **Liebliche kleine Dingerchen!**  
 In der Nacht, in der Nacht, wenn die Liebe erwacht!

**Sozialdemokratischer Verein Bitterfeld.**  
**Mittwoch abend Mitgliederversammlung**  
 8 1/2 Uhr:  
 Tages-Ordnung: Unsere bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.  
 In dieser wichtigen Versammlung haben alle Funktionäre zu erscheinen.  
**Makulatur**  
 zu haben bei der **Gesellschafts-Buchdruckerei.**

**Stoff-Reste**  
 in Knabenhemden u. -Ärmeln, Herrenhemden u. -Ärmeln, Damenhemden u. -Ärmeln. Neue Anwahl sofort, preiswert.  
 Agnes Zimmer, Zwingerstr. 3.  
 Die Hausfrau zur Freundin spricht: Meine Wäsche hält jetzt nicht, ich kann es nicht begreifen. Verwendest Du wohl sohartharbes Seifen? Bei meiner Wäsche gibt's das nicht, ich wasche nur mit Hydralith. Man hat viel dabei gespart, denn Hydralith ist mit u. hart. — Überall erhältlich! —  
 4050

**Apollo-Theater.**  
**11 Nur noch 4 Tage!**  
**8.10 Uhr: „Die Kampf-Schwank“**, 1. Akt u. 0. Händel, mit Vera Forst und Robert von Valberg in den Hauptrollen.  
**9 Uhr: Der einzige Film der ganzen Welt von Kulturhistor. Werte: „Die letzten Tage von Pompeji“**  
 in 1 Bortel u. 6 Akten, u. 6. grandiosen Naturschauspiel **Der Ausbruch des Vesuv.**

**Stadtheater Halle (S.)**  
 Fernruf 1181.  
 Direktion: Geh. Hofrat Richards.  
**Mittwoch d. 29. Oktober 1913:**  
 54. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
 Zum letzten Male **Carmen**, Oper in 4 Akten u. Georges Bizet.  
 Aufführung 7. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.  
**Donnerstag d. 30. Oktober 1913:**  
 55. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.  
 Novität! **Ernstie Schwänke** drei Einakt. u. Herbert Goldenberg. Prolog.  
 Die Welt will betrog werden. Faust und Faule. Das Geheimmittel. (Pansanabum.)  
 Nächste Wiederholung der Operette „Soubri (samt Ballet)“ Montag den 3. November.

**Damen-Konfektion.**  
 Sehr preiswerte  
**Blusen**  
 Moderne Rüschblusen aus reinwollenem Crêpe M. 2 95  
 Aparte Tüllblusen, reich mit Entre-deux garniert M. 2 75  
 Seidenblusen, neueste Farben und Garnierungen M. 3 75  
**Kostüme**  
 aus Kammgarn, Noppen und englisch. Stoffen, sehr aparte Farben u. Fassons, M. 25.— 19.50 **13 50**  
**Paletots und Ulster**  
 in einfarbigen und gemusterten Stoffen, feuchte Formen M. 16.50 10.50 **6**  
**Kinder-Kleidchen u. -Mäntel**  
 in grösster Auswahl für jedes Alter passend vorrätig.  
 Denkbar grösste Auswahl.  
**Kostümröcke**  
 Kostümröcke aus Fantasiestoffen, hübsch verarbeitet M. 2 95  
 Kostümröcke in modernen Streifen, hinten mit Riegel M. 4 90  
 Kostümröcke in aparten Streifen, auch englischen Stoffen und marine Kammgarn M. 6 75  
**Garnierte Kleider**  
 aus Woll-Crêpe, Voile, Seide, Samt, mit neuesten Garnituren M. 36.— 27.— **17 50**  
**Schwarze Frauen-Mäntel**  
 aus Tuch, Curl, Astrachan etc., bis zu den grössten Weiten vorrätig M. 27.— 18.— **13 50**  
**Samt- und Plüsch-Konfektion**  
 in bewährten, guten Qualitäten und spartesten Fassons.  
 Bekannt billigste Preise. 4442  
 Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.  
**Brummer & Benjamin,**  
 Grosse Ulrichstrasse 92-24.

**Prototon**  
 über die Verhandlungen des Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands  
 Genf 1913.  
 Preis: M. 1.25.  
 Zu beziehen durch die Volkbuchhandlung, Halle (Saale), Markt 42/44.  
**Püschsfasen, Trumeus**  
 in großer Auswahl, auch mit Wiederauflage, 38, 45, 55, 65 bis 85 Zent., Wiederspindel 18, 15, 17, 19 bis 26 Zent., Kammern, Wehrhüte, Schreibtasche verkauft billig  
**Max Jungblut,**  
 Albrechtstrasse 37,  
 erstes Geschäft vom Friedrichsplatz.



**Clysos**  
 von 1.40 Mk. an.  
**Irrigateure**  
 kompl. u. 30 Pfg. an per Stück.  
**Bett-Unterlagen**  
 f. Kinder u. 15 Pfg. an.  
 für Erwachsene u. 70 Pfg. an.  
 sowie sämtl. Bedarfs-Artikel für **Wöchnerinnen** in großer Auswahl billig.  
**Baby-Wagen** zum Wiegen (auch leihweise).  
**Hugo Nehab**  
 jetzt  
**3 Gr. Ulrichstrasse 3.**  
 „Neues Theater“.  
**Auf Firma u. Hausnummer** bitte genau zu achten.  
 Mitglied des Rabatt-Hypr-Vereins.  
 5% Rabatt.

**Verband d. Haus-Angestellten**  
 (Dienstboten, Aufwarte-, Wasch- u. Reinemachefrauen usw.)  
**Mittwoch den 29. Oktober 1913 abends 8 1/2 Uhr**  
 im „Volkspark“, Burgstrasse 27:  
**Oeffentliche Versammlung**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag der Frau Luise Kühler-Berlin über das Thema: **Wer schafft Verbesserungen für die Haus-Angestellten?**  
 2. Freie Aussprache. 4438  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
 Die Ortsgruppe des Verbandes der Haus-Angestellten.  
**„Trothaer Schlösschen“**  
 Mittwoch den 29. Oktober:  
**Schlachte-Fest.**  
 Freundlichst grüßend ladet ein  
 Arthur Weber.

**Michel**  
**Michel-Brikets**  
 anerkannt beste Marke.  
 Jahresproduktion 100 000 Waggons  
 Zu haben beim **Halleschen Kohlen- und Brikett-Kontor**  
 Herseburgerstrasse, Ecke Schmiedstr. — Tel. 9999 —  
 u. **Allgemeinen Konsumverein** und dessen Filialen.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
 (Schutzmarke Schwan)  
 spart Arbeit, Zeit, Geld.  
**Paket 15 Pfennig**

**Geröstete Kaffees**  
 38388 u. 3914. 1.40 bis 3 Mk. 2.30  
 empfiehlt in vorziigl. Qualitäten  
**Carl Boock**, Breitestr. u. Markt.  
**Parteischriften**  
 empfiehlt **Volkbuchhandl.**  
**Wohnungseinrichtung**  
 nur kurze Zeit verbleiben, weit unter Preis zu verkaufen. 4450  
**S. Rosenberg,**  
 Gelbstrasse 21, 1. Treppe.

**Honnoveraner**  
 treffen sich in der 4434  
**Sternburg-Quelle**, Breitestrasse  
 Str. 3.

Unsere neuesten  
**Möbel**  
**Katalog 1913**  
 senden wir Ihnen auf Verlangen **umsonst.**  
 Wir verkaufen Möbel, Betten, Wäsche, Herren- und Damen-Garderobe etc. auf bequeme Teilzahlung und richten die Zahlungsweise ganz nach Wunsch der Käufer ein.  
**Eichmann & Co.**  
 Gr. Märkerstr. 51,  
 Eingang Schmeistrasse  
**Halle a. S.**  
 6 Schmeistr.  
 3258

**H. Böhlert's**  
**Roßschlächterei,**  
 Glauchaerstrasse 75  
 (nicht an der Glauchaif. Str.)  
 38 empfiehlt  
**Fleisch, Rouladen, Gekochtes, Leude, gekochten Schinken**  
 sowie alle Arten  
**Wurstwaren**  
 in bekannter Güte. D. O.

**Wäsche**  
 Kleide meine Anzeigen!  
 Altbewährt u. zuverlässigste  
**Bettfedern-Reinigung**  
 Gr. Märkerstr. 17,  
 Tel. 2690. 5 1/2 R.-Sp.-M.  
 Abholung u. Zustell. kostenlos.  
**Bettfedern. 4384 Inlette.**  
 Gross meine Leistung!  
**Ansichts-Postkarten**  
 empfiehlt die **Volkbuchhandlung.**

**Raucht TAG-Zigaretten!**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle (S.) hierdurch die Mitteilung, daß ich **Wolffstr. 1** ein **Mehl- u. Futterartikel-Geschäft** eröffne. Bitte bei Bedarf mein junges Unternehmen zu unterstützen.  
 Hochachtungsvoll  
**Max Kimm.** 4432  
**Böttcher-Waren** dauerhaft  
**F. Horkbeck, Kleine Ulrichstrasse 1/2 und Buchstrasse 5.**  
**Der Weg zur Macht**  
 von Karl Lauts.  
 Preis 50 Pfennig.  
**Volk- u. Buchhandlung.**

**Koche mit Knorr**  
**Knorr-Hafermehl, Knorr-Haferflocken, die altbewährte, kräftigende Nahrung für Kinder sowie magenschwache und blutarme Menschen.**  
 Ebenso anerkannt sind **Knorr-Suppenwürfel** in 46 Sorten.  
 1 Würfel 3 Teller 10 Pfg.  
 Bezuziehen Sie **Knorr-Hausmacher-Suppe!**

Gründer  
 die ersten  
 nach dem  
 den Film  
 inoffiziell  
 Schmeichel  
 finden die  
 werfenden  
 über die  
 halten die  
 Oberstaat  
 der preu  
 men, bel  
 doch wohl  
 tausend  
 bulden w  
 ausbrüch  
 verhältni  
 diese Su  
 permaltu  
 in es hoch  
 Ausführl  
 Gränge L  
 der  
 Obersta  
 richtig ist  
 den Velt  
 Keffert  
 nicht die  
 Leuge: G  
 Keffert  
 Man mi  
 gewöhne  
 die die  
 Ausführl  
 das die  
 gung be  
 teidiger:  
 Smball  
 schritt  
 werden.  
 Der R  
 Meben  
 unternom  
 mitfibran  
 nicht es  
 Bertelb  
 licher d  
 bei. Ro  
 Mit Wo  
 hat app  
 Kuffert  
 einige P  
 lides u  
 angeleg  
 der Ber  
 der Fin  
 Geban  
 worden.  
 Reuge:  
 Meben  
 ich habe  
 Stellung  
 ein Zei  
 wir ihn  
 wollen  
 Grund  
 Drogen  
 Wirt  
 Weibma  
 Ma r  
 exporie  
 Bureau  
 Schütz  
 u. Schi  
 als u. 1  
 Desbal  
 hoch gel  
 Dada  
 der Wo  
 Kenbra  
 nur in  
 Direkto  
 Schütz  
 länden.  
 Berlin  
 Ge glau  
 habe  
 baum's  
 famt.  
 vornehm  
 ludung  
 Gelbege  
 der An  
 wurden  
 nur da  
 Ich ber  
 heidung  
 werter  
 ammal  
 da sie  
 die list  
 numme  
 Brand  
 verfahr  
 Ditzsch  
 2 u ch  
 gelebt.  
 Brand  
 lid be  
 bewirt  
 Brand  
 Dir  
 1898  
 beklan  
 schidn  
 ein ge  
 nites B  
 unter  
 n i ch  
 gefahr











